

ANTRAG B'90/Die Grünen-OR-Fraktion vom: 09.07.2024 eingegangen am:	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach
Fußverkehrsfreundlicher Kreuzungsbereich in der Durlacher Auer Straße / Schinnrainstraße / Bleichstraße		

Historie des Antrags:

Am 30.12.2019 hat die GRÜNE Fraktion einen Antrag gestellt, den Kreuzungsbereich Auer Straße / Schinnrainstraße / Bleichstraße zeitnah in einen fußverkehrsfreundlichen und fußverkehrssicheren Zustand umzugestalten. Dieser Antrag wurde dann am 11.03.2020 vom Ortschaftsrat Durlach behandelt. Das StPIA hatte nach eigener Darstellung bereits einen guten Vorschlag (2 Varianten) in der Schublade und wollte ihn vorstellen; dies ist jedoch bis heute nicht erfolgt. Zwischenzeitlich war die Kreuzung im Jahr 2021 monatelange Baustelle im Zug der Verlegung von Fernwärmeleitungen. Per Mitteilung vom 15.03.2021 wurde dem Ortschaftsrat mitgeteilt, dass der Knotenpunkt eventuell im Rahmen des Sanierungsgebiets Durlach Stadt- eingang „vollständig überplant“ werden könnte. Dies würde eine Verbesserung für zu Fuß Gehende auf einen ungewissen Zeitpunkt mehrere Jahre in die Zukunft verschieben und war zu keinem Zeitpunkt im Sinne der Antragsstellenden.

Jedoch wurden die angekündigten Varianten des Konzepts trotz mehrfacher Nachfragen bis heute nicht vorgestellt. Die Nachfragen erfolgten bei unterschiedlichen Gelegenheiten, so etwa im Zuge des Antrags zur Entsiegelung von Flächen am 27.09.2021, aber auch per mündlicher Anfrage, sowie per Nachfragen im Ausschuss II und beim Jahresbericht des StPIA in den Jahren 2021-2024.

Kontext:

Die Kreuzung Auer Straße / Schinnrainstraße / Bleichstraße in Durlach wurde vor vielen Jahren in einen Zustand gebracht, den man als autogerecht bezeichnen muss. Alle Ecken sind stark abgerundet, sodass der Kfz-Verkehr ohne bedeutsame Geschwindigkeitsreduzierungen abbiegen kann. Zudem findet in den Kurven-

bereichen zu allen Tageszeiten, besonders verstärkt jedoch nachmittags und abends illegales Parken statt.

Für den Fußverkehr ist die Gestaltung der Flächen von Nachteil. Die mögliche höhere Geschwindigkeit der fahrenden Autos im Allgemeinen und die Unübersichtlichkeit der gesamten Kreuzung im Besonderen - vor allem durch mangelnde Aufstellflächen für zu Fuß Gehende - bergen ein erhebliches Gefahrenpotenzial.

Aufgrund der hohen Frequentierung dieser Kreuzung durch Schulkinder der nahen Pestalozzischule („Sicherer Schulweg“), aber auch von etwa vier nahegelegenen Kindertagesstätten ist eine fußgängerfreundliche Umgestaltung der Kreuzung dringendst von Nöten.

Antrag:

1. Wir beantragen noch in diesem Jahr (2024) eine Vorstellung des seit 2020 mehrfach zugesagten „Konzepts“. Öffentlich im Ortschaftsrat Durlach.
2. Der Kreuzungsbereich soll zeitnah (2024) in einen fußverkehrsfreundlichen und fußverkehrssicheren Zustand umgestaltet werden. Hierzu sind temporär auf den Bestandsuntergrund zu montierende Aufbauten wie z.B. Gehwegnasen, Aufpflasterungen, Parklets, Fahrradabstellflächen, Pflanzkübel, Poller, Einzeichnung von Fußgängerfurten, Piktogramme usw. zulässig. Der Fokus dieser Umsetzungsoption liegt auf (a) zeitnah, (b) mit geringem Planungsaufwand und (c) ohne zusätzliche Haushaltsmittel.
3. Wir beantragen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Herstellung eines dauerhaften fußverkehrsfreundlichen und fußverkehrssicheren Zustandes. Der Fokus dieser Umsetzungsoption liegt auf (a) sicheren Wegebeziehungen für den Fußverkehr, (b) der Entsiegelung von Flächen und (c) der Begrünung im städtischen Raum.

unterzeichnet von:

Johannes Ruf und die Fraktion B'90/Die Grünen im OR Durlach